

Potsdam, 14.03.2018

Pressemitteilung

Polizei

Schlüsselübergabe für neue Polizeidirektion West

Innenminister Schröter und Finanzminister Görke betonen Bedeutung von Millionen-Investition des Landes für Polizei und Bürger

Brandenburg a.d.H. – Die neu erbauten und kernsanierten Gebäude der Polizeidirektion West und der Polizeiinspektion Brandenburg sind offiziell an ihre Nutzer übergeben worden. Finanzminister **Christian Görke** und Innenminister **Karl-Heinz Schröter** nahmen heute die symbolische Schlüsselübergabe vor.

Finanzminister **Christian Görke**: *„Mit dem Bezug der Gebäude werden die an verschiedenen Standorten in der Stadt Brandenburg untergebrachten Polizeikräfte endlich an einem modernen Standort zusammengeführt. Das führt zu einer deutlichen Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Bediensteten.“* Der für Landesliegenschaften zuständige Minister ergänzte: *„Ich will es nicht verhehlen – was länger dauert und Mehraufwand verursacht wird in der Regel auch teurer, was mich als Finanzminister schmerzt, denn wir haben hier Mehrkosten von rund 2,7 Millionen Euro zu verzeichnen. Damit werden in dieses Bauvorhaben vom Land 18,6 Millionen Euro investiert. Dennoch bin ich überzeugt, dass diese Landeshausmittel gut investiert sind, denn es verbessern sich damit nicht nur die Arbeitsbedingungen für die Polizeibediensteten, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger haben nun ihre Ansprechpartner an einem zentralen Polizeistandort, dessen Attraktivität sich zudem noch wesentlich verbessert hat.“*

Innenminister **Karl-Heinz Schröter**: *„Mit den neuen und modernisierten Räumlichkeiten bekommt die Polizeidirektion West den baulichen Rahmen, den sie nicht nur braucht, sondern auch verdient. Denn unsere Beamtinnen und Beamten geben jeden Tag ihr Bestes, um uns vor Kriminellen zu schützen und Straftaten aufzuklären. Das Neubau- und Sanierungsvorhaben sowie die investierten gut 18 Millionen Euro sind ein klares Bekenntnis der Landesregierung zu ihrer Landespolizei. Für die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt bedeutet die Rückkehr der Polizei an ihren angestammten Platz in der Magdeburger Straße auch die Komplettierung des Landesbehördenzentrums in der Havelstadt.“*

Die neu erbauten und kernsanierten Gebäude der Polizeidirektion West wurden im Januar 2018 zur dienstlichen Nutzung übergeben. Unter der Regie des Brandenburgischen Landesbetriebes für Liegenschaften und Bauen (BLB) entstand ein Gesamtkomplex mit 3.500 Quadratmetern Nutzfläche. Die Baumaßnahme wurde in drei zeitlich aufeinanderfolgenden Teilmaßnahmen realisiert. Der Polizeistandort besteht nunmehr aus dem erhaltenden denkmalgeschützten Hauptgebäude und dem Erweiterungsneubau, der sowohl als Ersatz für die abgebrochenen Gebäude, als auch zur Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs errichtet wurde.

Der Neubau, der sich westlich an das Bestandsgebäude anfügt, ist ein dreigeschossiger Skelettbau mit einem Flachdach und zwei Innenhöfen. Er folgt der vorhandenen Straßenflucht des denkmalgeschützten Ensembles entlang der Magdeburger Landstraße. Dies wurde lediglich im Erdgeschoss durch ein großzügiges Zurückweichen der Bauflucht unterbrochen, wodurch ein weitläufiger überdachter Eingangsbereich entstanden ist, der für die Bürgerinnen und Bürger einladend wirken soll. Die Nahtstelle zwischen Hauptgebäude und Neubau ist architektonisch deutlich sichtbar, doch es finden sich am Neubau straßenseitig unverkennbar Anlehnungen an Material und Farbe des Altbaus. Die Außenanlagen werden neu strukturiert und erhalten sämtliche Verkehrswege und -flächen, Zaunanlagen, Parkplätze, die für das Funktionieren der Dienststelle erforderlich sind.

Polizeipräsident **Hans-Jürgen Mörke**: *„Ich freue mich, dass wir hier heute einen modernen Polizeistandort für nunmehr 240 Polizistinnen und Polizisten übergeben können. Damit erhalten die Kolleginnen und Kollegen der Polizeiinspektion Brandenburg mit dem Wach- und Wechseldienst, die Revierpolizei und die Diensthundeführer, aber auch die Kriminalpolizei der Polizeiinspektion, der Kriminaldauerdienst und die Wasserschutzpolizei, sowie die Leitung der Polizeidirektion West mit ihren Direktionsstabsbereichen neue Arbeitsplätze. Somit schafft das Land die Rahmenbedingungen, dass wir auch zukünftig erfolgreich Kriminalität in der Stadt Brandenburg an der Havel und in der gesamten Polizeidirektion West bekämpfen können.“*

Die Polizeidirektion West umfasst eine Fläche von rund 6.800 Quadratkilometern mit mehr als 780.000 Einwohnern in den Landkreisen Potsdam-Mittelmark, Havelland, Teltow-Fläming sowie den kreisfreien Städten Brandenburg an der Havel und der Landeshauptstadt Potsdam. Die Polizeidirektion West ist in vier

Polizeiinspektionen, acht Polizeireviere, ein Polizeirevier der Autobahnpolizei und zwei weitere Polizeireviere der Wasserschutzpolizei gegliedert.

Im vergangenen Jahr wurden im Bereich der Polizeidirektion West rund 101.000 Einsätze gezählt, das war fast ein Drittel aller Einsätze im Bereich des Polizeipräsidioms. Insgesamt arbeiten im Neubau und im kernsanierten Gebäude der Polizeidirektion West rund 240 Polizistinnen und Polizisten.

Hintergrundinformationen

Bauherr:	BLB im Auftrag des Landes Brandenburg
Architekten:	Bolwin Wulf Architekten Partnerschaft Berlin
Ort:	Magdeburger Straße 52, Brandenburg a.d.H.
Nutzfläche gesamt:	3.500 Quadratmeter
Bauzeit:	Oktober 2012 bis Januar 2018
Baukosten:	18,6 Millionen Euro

Die Bauzeit für den Gesamtkomplex hat sich insgesamt um rund zwei Jahre verlängert, als ursprünglich geplant. Diese Bauzeitverlängerung und Mehrleistungen verursachten darüber hinaus Mehrkosten von rund 2,68 Millionen Euro. Darin enthalten sind beispielsweise Mehrkosten in Höhe von einer Million Euro, die allein aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Baupreissteigerung angefallen sind.

Über den BLB

Der Brandenburgische Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) ist der zentrale Partner für die Landesverwaltung Brandenburg bei den Themen Liegenschafts-, Gebäude- und Baumanagement. Als Eigentümer bewirtschaftet er große Teile des Liegenschaftsvermögens des Landes und ist gleichzeitig serviceorientierter Vermieter. Für die Kunden im Land Brandenburg, von der Staatskanzlei über das Justizministerium bis zum Forstamt, für den Bund und bei besonderem Landesinteresse auch für Dritte managt der BLB Bauprojekte. Weiterhin organisiert er den Fuhrpark der allgemeinen Landesverwaltung Brandenburgs. Weitere Informationen unter www.blb.brandenburg.de